

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **4 (1941-1942)**

Heft 1-3 [i.e. 4-6]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik vo de Mundartbuecher 1940/41.

(Furtsetzung vo üsem „Wägwisser dür üsi schwyzerische Mundarte“. Epik und Lyrik, Nr. 1/4, 3. Jahrg. „Schwyzerlüt“, Christmonet 1940. Pris: Fr. 1.80, Ab. Fr. 1.50)

Brunner Fritz (Hrg. Laubacher-H. Vogel, Tr.): Schweizer Schulbühne (Sauerländer & Cie.). Die Reihe bringt au schöni Mundartspil.

Bula Werner: Tue wi-n-i sött! geb. 7.50 (A. Francke AG.), 1941.

Egger-von Moos Hedwig: Ds Härz voll Sunnä, Gedicht und Sprich us Obwalde (Räber & Cie. 1941) kart. 3.80 Fr.

Hasler Hans: Bilder vom Zürisee, Fischerei Fr. 3.50 (bim Verfasser 2.50), 1940.

Hägni Rudolf: Max und Moritz, zürütütsch, Fr. 4.— (Rascher & Cie.)
I ghören es Glöggli. 3.50 Fr. (Rotapfel-Verlag).

Hämmerli-Marti Soph.: Rägeboge, Ged., kart. Fr.1.80 (Sauerländer & Cie.) 1941.

Hutmacher Herm.: Hubelfranz, Lwd. Fr. 5.20 (A. Francke AG.) 1941.
Im Emmental, Schriftsprach und Mundart, Stabbuech.
Peter, der Einschlagbauer, Schriftsprach und Mundart, Stabbuech.

Jost W.: Alibaba, Baseldytsch (Holbeinverlag) Basel, 1941.

Kling-Megert Anna: Chly Lüt! f. 4-8jäh., geb. Fr. 5.20 (Sauerländer & Cie.)

Schenker M. & Hedinger: Reded Schwizertütsch, Gspröchsbüechli (Payot & Co.)

Schmid G.: Unter dem Panner des Kranichs, Schriftsprach und Mundart,
Fr. 6.—, illustriert, 1940.

Segesser Agnes: Heimet-Gschichte i Luzärner Sproch, 1941. Luzärn.

Seppi a de Wiggere (Ps.): DGoldsuecher am Napf, geb. Fr. 5.50 (Räber & Cie.).

Tavel Rudolf von: Volksusgab vo syne Mundartbuecher (A. Francke AG.) 40-41
(ds Verzeichnis steit uf der 4. Umschlagssite).

Uetz Karl: Trueber, 3. Uflag, geb. Fr. 4.50 (A. Francke AG.), 1941.

Vogel Traugott: De Baschti bin Soldate, ca. 120 S. (Büechergilde Gutenberg)
Pletter vom Gschichteboom, Chindersgeschichte (Sauerländer).

G. S.

Rabatt bi Bstellige vo „Schwyzerlüt“.

A di gliichi Adrässe wird „Schwyzerlüt“ ab 10 Ex. mit Rabatt gliferet: ab 10 Ex. 10% Rabatt, ab 20 Ex. 15%, ab 35 Ex. 20%, ab 50 Ex. 25%, ab 80 Ex. 30% ab 100 Ex. 35% Rabatt.

Im
Schwyzlerlüt-Verlag

si usecho:

Erste Jahrgang „Schwyzlerlüt“ 1939.

(Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei)

Nr. 1—2.	Rudolf von Tavel-Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 3—4.	Verschiedeni Biträg („Vo der Schrybwys“ u. a.)	Pris 60 Rp.
Nr. 5—6.	Josef Reinhart-Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 7—9.	Sondernummer für d'Schwyzlerjuget	Pris 80 Rp.
Nr. 10-11.	Meinrad Lienert-Nummer	Pris 50 Rp.

Zwöite Jahrgang „Schwyzlerlüt“ 1940.

(Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei)

Nr. 1—4.	Wiehnachts-Nummer	Pris 80 Rp.
Nr. 5—7.	Soldate-Nummer 1939/40	Pris 70 Rp.
Nr. 8—9.	Muetertag	Pris 60 Rp.
Nr. 10-12.	Uslandschwyzler-Nummer	Pris 1.— Fr.
NB.	Einzelheft cha me no bezieh bis sie vergriffe si. (Portozueschlag). (Schwyzlerlüt-Verlag, Dr. phil. G. Schmid, Freiburg Ha 795).	

Meinrad Lienert-Gedenkschrift 1940.

128 S. Vili interessant Biträg, Erstdruck und Bilder
Pris: Im Buechhandel 3.— Fr. (für Ab. 2.50).

Schwyzler, läset Schwyzlerdütsch 1940-41.

(E chline Wägwiser dür üsi schwyzlerische Mundarte).
52 S. Pris: im Buechhandel 1.80 Fr. (für Ab. 1.50 Fr.)

„Unter dem Panner des Kranichs“.

(Aus Geschichte und Sage der Grafschaft Greyerz) — Schriftsprach,
Mundart und Französisch — Prachtvolle Gschänkbänd. 150 S. Großformat,
meh als 120 Illustratione. Pris: Im Buechhandel 6.— Fr. (für Ab. 4.90 Fr.)

Festnummer „Heimat“ uf en 1. Augste 1941.

NB. Für Schuelen und Vereine git es für üsi Festnummer „**H**eimat“
Rabatt (ab 10 Ex. 10%, ab 20 Ex. 15%, ab 30 Ex. 20%, ab 50 Ex. 25%)
Rabatt uf em Ab.-Pris). Einzelex.: 1.50 Fr. (für Ab. 1.20 Fr.)

Eidgenosse!

Chaufet, läset und schänket Heimatbüecher!

Nächste Ziehung

13. Dezember

IN FREIBURG



Das Los Fr. 5.— Das Fünftel-Los Fr. 1.—
Das Täschchen mit 10 Losen Fr. 50.— } enthalten 1 sichern
Das Täschchen mit 10 Fünftellosen . . . Fr. 10.— } Treffer

Loterie de la Suisse Romande

Freiburg: 3, Bd. de Pérolles, 3 Freiburg

Telephon 16 12 — Postcheck Ila 1600.

Ihr Herz hat Mühe!

Stärken Sie es, sonst...

Herzklopfen, Krämpfe, Angstgefühle, Nervosität, Atemnot, Schlaflosigkeit, Ohnmacht etc. entstehen durch kranke Nerven und deuten auch auf Zirkulationsbeschwerden



Die Folgen sind oder werden sein Wallungen, zu hoher Blutdruck, Krampfadern, Trombosen, Hämorrhoiden, Arterienverkalkung. Solche Zustände belasten die Herzstätigkeit, greifen die Nerven noch mehr an und sind also gefährlich.

Bekämpfen Sie diese Beschwerden und verhüten Sie deren Verschlimmerung. Nehmen Sie Zuflucht zu

Zellers Herz- u. Nerventropfen



Es ist das für Sie gegebene Mittel, das Ihnen stetige Erleichterung verschafft und mit dem auch Sie zufrieden sein werden.

Als reines Medizinalpflanzen-Präparat, ohne jeden chemischen Zusatz (**keine Bromsalze**) noch starke Drogen, sind «Zellers Herz- und Nerventropfen» immer **garantiert unschädlich**.

Sie wirken blutverdünnend, erhalten die Wandungen der Blutgefäße geschmeidig. Sie beruhigen und stärken gleichzeitig sowohl das Herz als auch die Nerven.

Flüssig: Fl. à Fr. 2.30 und 5.75
Tabletten: Flasche à Fr. 3.-
(Die Tabletten sind sehr praktisch auf Reisen und bei der Arbeit.)
In Apotheken erhältlich

Verlangen Sie gratis die aufschlußreiche Schrift: «Ihr Herz» bei:

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharm. Präparate - Gegr. 1863



Rudolf von Tavel

hat in seinen Romanen die großen, heldischen Zeiten der alten Schweiz und idyllische, behagliche Episoden zu neuem Leben erweckt. Die Gestalten stehen vor uns, so lebendig, als wären sie unfergleichen. Es sind Beispiele voll aufopfernder Kraft und wieder voll köstlichem Frohmüt — und dem Schweizer wird im Herzen wohl dabei.

A. Francke AG., Verlag, Bern

Volksausgaben von Rudolf v. Tavel

auf die nachfolgenden Preise kommt die Warenumsatzsteuer.

Jä gäll, so geit's!

E luschtigi Gschicht us truuriger Zyt.
(Familie Landorfer, Bd. I.) In Lwd. 4.50

Der Houpmé Lombach

(Familie Landorfer, Bd. II.) In Lwd.
Fr. 5.80.

Ring i der Chetti

Das Buch von Adrian von Bubenberg
und seiner Zeit. In Lwd. 6.50

Der Frondeur

Roman aus dem 17. Jahrh. In Lwd. 6.50

Der Stärn vo Buebebürg

E Gschicht us de trüebste Tage vom
alte Bärn. (Bauernkrieg). In Lwd. 5.50

D'Frou Rätheli und ihri Buebe

Fortsetzung des „Stärn vo Buebebürg“.
2 Bde. in 1 Bd. geb. In Lwd. 6.50

D'Haselmuus

E Gschicht us em Untergang vom alte
Bärn. In Lwd. 4.80

Unspunne

Wie's der Haselmuus wyter ergange
isch. In Lwd. 5.50

Veteranezyt

Roman aus der Zeit nach den neapoli-
tanischen Diensten (19. Jahrhundert).
In Lwd. Fr. 7.20.

Ds verlorne Lied

Roman aus dem 18. Jahrhundert.
In Lwd. 6.50

Die heilige Flamme

(Schriftsprache). Roman aus der Zeit der
Grenzbesetzung 1914. In Lwd. 4.80

Weitere Ausgaben von Rudolf von Tavel

Meischter und Ritter

Mit 5 Bildtafeln. Das Buch von Niklaus
Manuel und der bernischen Reformation.
In Lwd. 9.—

Götti und Gotteli

(Familie Landorfer, Bd. III.) In Lwd. 7.-

Am Raminfüür

Bärndütschi Gschichte. In Lwd. 7.20

Schweizer daheim und draußen

Schriftsprache. Erzählungen aus älterer
und neuerer Zeit. In Lwd. 7.50

Vom Wert der Tradition

Eine Rede R. v. Tavels. Bibliophile
Ausgabe in Leder. 4.80

Gedanken von Rudolf von Tavel

Aus Werk und Werkstatt des Erzählers.
Ausgewählt von Adele v. Tavel.
Geschenkausgabe in Ballonleinen. 4.50